

Autor: Arthur Ernest Wilder-Smith

Veranstaltungsort: St. Matthäus-Gemeinde - Hermannsburg 32 E - 28259 Bremen

Sprache: Deutsch

Kategorie: Vortrag

Datum: 13.11.1990

ID: 9808

Webseite: <https://www.sermon-online.com/de/contents/9808>

Intellektuelle Schwierigkeiten im christlichen Glauben

Transkript

So, liebe Freunde. Ich sehe, dass Sie der Überrest sind von all denen, die blind glauben, in der Matthäusgemeinde. Es ist oft eine faule Ausrede, blind glauben zu wollen. Denn der **Herr** will, dass wir verstehen. Ich weiß es nicht, ob Sie nicht dieses Bild kennen in der Sixtinischen Kapelle in Rom auf dem Dach Michelangelo, der hat einfach **Gott** gezeigt, was viele nicht gern haben und wie er herunterreicht mit dem Finger und Adam fast mit dem Finger anfasst. Nun, wenn sie dieses Bild angucken geht Ihnen was Merkwürdiges auf: **Gott** spricht von einem Schatten. Und wenn Sie das genau angucken, was dieser Schatten ist - haben Sie es genau angeguckt? Es ist ein menschliches Gehirn. Es ist genau die Form mit allen Zeichen dran und also mit allen verschiedenen (Anm.: das kommende Wort war unverständlich und wurde ersetzt) Dingen und was in einem menschlichen Gehirn ist. Und **Gott** reicht das runter mit seinem Finger an Adam, der auch in einem Schatten ist und Adams Schatten ist auch ein menschliches Gehirn.

Es scheint, es war ein Artikel vor 2 Wochen in einer wissenschaftlichen Zeitschrift über das Wesen des Menschen und als Bild, um das anschaulich zu machen, fanden sie nichts Besseres, als Michelangelo mit **Gottes** Schöpfung.



Quelle: Eigenes Werk - Urheber: Dnalar 01 - Lizenz: CC-BY-SA 3.0

Äh und Adam dort. Adam war schon wach, seine Augen sind schon offen und er ist der vollkommene Adam. Aber was **Gott** ihm zu geben scheint, ist den Intellekt. Also ich finde das eigentlich eine ganz große Erkenntnis, dass ungläubige Wissenschaftler zu der Erkenntnis gekommen sind das, was **Gott** dem Adam gegeben hat in der Schöpfung war eigentlich seine Innenwelt, seine Gedanken, seinen **Logos**. Lesen Sie den Artikel - ist vorletzte Woche in the New

Scientist (erschieden). Wenn Sie das sehen in der Bibliothek - ich will das Foto kopieren, sobald ich dazu komme und vielleicht ihrem Kapitän von der Gemeinde hier schicken. Dem Pfarrer hier, denn er wird lauter Freude dran haben, dass Wissenschaftler wie sie diese Probleme sehen. Denn die große Schwierigkeit bei uns ist diese, dass wir Maschinen bauen können, die fähig sind, Algorithmen auszurechnen, die aber nicht wissen, was sie tun. Wenn wir dran gehen, wissen wir, was wir tun. Und das Wissen, das in sich selbst eingekehrt ist, dass wir jede Stufe dessen, was wir tun, verstehen und in dieser Gedankenwelt leben. Nun, ich habe jetzt einige Fragen für Sie zu sehen, wie weit Ihre Gedankenwelt geht. Wenn Sie finden, dass ich zu weit gehe haben Sie alle weiße Taschentücher, nicht wahr, heben sie hoch und dann werde ich Frieden schnell mit Ihnen schließen und nicht zu weit gehen.

Aber wir wollen jetzt überlegen: Viele von ihnen sind Väter und Mütter, nicht wahr? Ich kann nicht sehen auf einen Blick, wer wer ist, aber ich würde mir denken, dass es so ist. Nun haben Sie überlegt, liebe Dame, wenn sie mit 25 Jahren, die Zahlen sind nicht wichtig hier, aber Zahlen muss ich geben, damit wir denken können, denn wir denken in Zahlen. Wollen wir sagen, die liebe gute Mutter hier hat ihr erstes Kind bekommen mit 25 Jahren. Das heißt, dass Sie und all ihre Zellen 25 Jahre alt sind. Und das wird man, diese 25 Jahre, wird man ablesen können in der Genetik von all ihren Zellen. Sie sind 25 Jahre alt. Sie wollen vielleicht die Uhr zurückschrauben, aber das geht nicht. Die Genetik macht nicht mit. Nun der Vater, ihr Mann hat mit dem ersten Kind 35 Jahre auf der Zeituhr gehabt. Nicht wahr - Mutter 25 Jahre, der Vater 35. Nun die Frage ist die: Warum wird das Baby mit 0 Jahren geboren? Warum ist das Baby nicht eine Zusammenstellung, eine Addition von 25 und 35 Jahren? Warum nicht? Wie kommt es, dass das Baby geboren wird, von Eltern, die nicht 0 Jahre alt sind, sondern etwas mehr als das. Und das Baby kommt zur Welt, mit 0 Jahren. Es ist sehr wichtig, dass man diese Dinge überlegt, denn bei der ganzen Biologie ist das die Tatsache. Abraham war 100 Jahre, als er seinen ersehnten Sohn bekam, und Sarah war ungefähr - ich glaub sie war 90. Sie war ungefähr um die 90 herum. Und da kommt das Kind zur Welt mit 0 Jahren. Wie schafft man denn das? Haben Sie das jemals überlegt? Wenn Sie das probieren bei Zellkulturen, also man nimmt einige Zellen aus dem Daumen oder aus der Nase und züchtet sie in einem Nährmedium, sind sie alle genauso alt genetisch gesehen, wie der Mensch oder das Tier, von denen man sie genommen hatte. Also wenn sie sich vermehren, gehen sie nicht auf 0 Jahre zurück. Also wir haben 4 Kinder und ich muss sehr vorsichtig sein mit Zahlen und Ziffern hier, sonst komme ich in Verlegenheit. Die Kinder, alle, als sie geboren wurden - 0 Jahre. Also sie waren 9 Monate alt in Wirklichkeit, als sie geboren wurden, weil das Alter fängt an mit der Empfängnis und sie sind 9 Monate getragen worden im Mutterleib und dann, also mit 9 Monaten kommen sie auf die Welt. Aber die Geburt gilt als Geburtstag, nicht wahr? Gut, ich weiß, dass da einige technische Details Schwierigkeiten machen, aber wir nehmen an, dass die Geburt 0 Jahre ist. Wie kommt das? Haben Sie das jemals überlegt? Wie schafft das **Gott**, dass er jede Generation die Zeituhr auf 0 stellt? Denn es ist sehr wichtig, dass wir dies tun. Denn die Schwierigkeiten, die intellektuellen Schwierigkeiten mit der Bibel, kommen sehr oft aus der Frage der Zeit heraus. Zum Beispiel, ich lese Ihnen einiges vor. Aus dem, was sie sehr gut kennen: Exodus, also 2. Mose. 20, 11. Hören Sie, das ist ein Statement: *<Denn in 6 Tagen hat **Jahwe** den Himmel, die Erde und das Meer und alles, was in ihnen ist, erschaffen. Aber am 7. Tag*

ruhte er. Deshalb hat **Jahwe** den Sabbattag gesegnet und ihn geheiligt.> Nun ich meine so ein Statement: Wenn ein Wissenschaftler das liest und wir kommen alle aus den Schulen heraus, man hat gelernt, solche Dinge einfach zu überlesen. 6 Tage, ihr lieben Leute, 6 Tage sind nicht Millionen von Jahren, oder Milliarden von Jahren. Wie ist denn das? Die meisten Schwierigkeiten, die ersten Schwierigkeiten, die ich hatte mit der Bibel, als ich in der Universität Oxford war und noch nicht Christ geworden war, waren Schwierigkeiten dieser Art. Hier macht die Bibel ein *Ex Cathedra*¹ Statement. Denn in 6 Tagen hat **Jahwe** das und das und das getan. Wenn ich sage, aber ihr lieben Leute, das ist die Basis der 10 Gebote und die 10 Gebote sind von der Hand **Gottes**, von dem Finger **Gottes**, wie es heißt, geschrieben worden, nicht wahr.

Hat denn **Gott** sich - entschuldigen Sie - schlampig ausgedrückt? Ja, sie sagen es bedeutet 6 Zeitalter. Ja aber, wenn es bedeutet, das und das und das, warum hat er das nicht gesagt? Denn der **Logos** ist einfach das **Wort** und **Christus** und die ganze Bibel ist voll von der Idee, dass **Gott** der **Logos**, ist das Wort. Nun, wenn das Wort ungenau ist und schlampig ist, dann kommt ein Wissenschaftler nicht zurecht damit. Wie kann man das verstehen? Wir müssen zuerst, ehe wir anfangen, uns Mühe zu machen wegen des Zeitbegriffes, wir müssen uns zuerst fragen, was eigentlich die Zeit ist. Sie haben jeden Tag 24 Stunden, nicht wahr? Aber fragen Sie sich, was die Dimension Zeit ist? Das ist das Problem. Es fängt immer mit einem falschen Anfang an diese Schwierigkeiten. Den sehen Sie, wenn **Gott** die Materie machte, also Stoff, Kohlenstoffatome, Kohlenhydrate und meine Materie, der Staub, aus dem ich gemacht bin, als er mich machte haben wir keine Mühe - die meisten von uns - zu glauben, dass **Gott** einfach gesagt hat und Himmel und Erde und alles, was drin ist, wurden. Als **Gott** die Materie machte, scheint den meisten von uns wenig Schwierigkeiten zu machen. Also dass die Zeit ein erschaffenes Werk **Gottes** ist, das ist der Schlüssel zu diesem Problem. Nun, wenn **Gott** die Zeit so machte, wie er die Materie machte, ist es klar. Nun, ich will jetzt etwas wagen und ich hoffe, dass der Kapitän hier zufrieden sein wird auf der Brücke, wenn ich sowas sage nicht plötzlich das Schiff umwirft nicht wahr. Ich sage Ihnen jetzt einen Spruch von den alten Vätern, und vielleicht sagen Sie, welcher alte Vater es war. Vielleicht war es Augustin. Ich bin nicht ganz sicher, aber es war ein alter Kirchenvater. Er hat gesagt und passen Sie auf, sind einige Tage, seitdem Sie ihre letzte Aufgabe auf Latein schrieben, nicht wahr, aber passen Sie auf: *Deus* - und Sie wissen, was *Deus* bedeutet. Und die ganze Gemeinde, sagte Amen und ja, das Wissen Sie. *Deus mundum*. Sie wissen, was *mundum* bedeutet? Gut, ich helfe Ihnen. Ich will nicht zu brutal sein mit Ihnen heute, aber ich will dies klar machen, dass wir das nie wieder vergessen, bis wir am Ende unseres Lebens sind. *Deus mundum non in tempore, sed cum tempore fecit*: **Gott** machte die Welt nicht in der Zeit, sondern mit der Zeit, also mit dem Stoff, mit der Materie macht er die dazugehörige Zeit, die Dimension Zeit dazu. Nur wie tat er das? Ich will jetzt Ihnen eine kleine neue Theorie - also es ist keine neue Theorie - aber neuen Gedanken fertig machen auf diesem Gebiet. Wenn wir imstande wären einen biologischen Organismus zu machen, wollen wir sagen liebe Freunde, *Escherichia Coli*. Nun, Sie wissen alle, was *Escherichia Coli* ist. Wenn Sie das nicht wissen, werden Sie ihr Essen nicht verdauen, denn

1 *ex cathedra*-Statement ist eine Aussage, die aus einer offiziellen und höchstmöglichen Autorität heraus getroffen wird und sich auf Fragen des Glaubens und der Moral bezieht

das sind die Bakterien und Organismen, die im Magen und bei der Verdauung helfen. Wir kennen - zu 99% - die genau Zusammensetzung chemisch gesehen von Escherichia Coli. Und man arbeitet fieberhaft daran, das, was noch fehlt, an Kenntnissen da zu vollenden, dass man 100% weiß, was in dem kleinen Biest ist, nicht wahr? In dem Organismus Escherichia Coli. Ist ein netter kleiner Kerl.

Nun, man sagt zu mir und ich glaube, es ist richtig, dass wenn wir imstande sind, 100% der Sequenzen, die Reihenfolge der Substanzen und des genetischen Codes von Escherichia Coli zu machen, wenn wir imstande wären, das zu tun. Wir sind nicht imstande, aber man kommt immer näher, immer näher, immer näher daran. Es ist, wie wenn man versucht, den absoluten Nullpunkt zu erreichen, nicht wahr - man kommt immer näher, aber nie ganz ran. Wenn man imstande wäre, das zu tun, denken Sie, was die Folgen sind für unser Thema heute Abend. Ich könnte dann aus meinem Laboratorium, wenn ich imstande wäre, das zu tun, was ich nicht bin, aber wenn. Ich könnte dann ein Escherichia Coli machen, das genau so sein würde wie ein Escherichia Coli, der 100 Jahre alt ist oder der 0 Jahre alt ist. Das könnte man tun. Sie müssen bedenken, als Adam erschaffen wurde, wurde er nicht erschaffen, so viel wir wissen als Säugling, es war keine Mutter da. Wer sollt sollte ihn versorgen dann. Also Adam wurde erschaffen vom Standpunkt der Genetik aus wollen wir sagen, niemand sagt, der Professor hat gesagt, Adam war 25 Jahre alt als er auf die Welt kam. Niemand sage das. Aber wollen, wir sagen, **Gott** hat ihn auf die Welt gesetzt, er ist mit 25 Jahren ein Bubenbub, nicht wahr. Wenn Sie jünger sind, sind Sie noch Jünglinge. Sie verstehen ein bisschen Humor, nicht wahr? Ich hoffe. Also, wenn ich so lange hier bin und ich das nicht wissen, dann kann ich das so sagen, **Gott** helfe Ihnen, ich kann es nicht. Es wäre dann von **Gott** aus möglich gewesen, Adam mit 25 Jahren zu erschaffen. Und so erschien Adam fertig als junger Mann von 25 Jahren. Aber, er ist gerade vor 2 Sekunden erschaffen worden. **Gott** ist fähig, die Dimension Zeit zu bauen, genau wie er die Materie baute. Nun, das kommt davon, dass **Gottes Logos**, die Informationen, die er in die Materie tut, und die Sequenzen, die die Reihenfolgen macht, Zeit und die Werke von Zeit simulieren, nachmachen, ähnlich machen. Überlegen Sie, was das bedeutet, dann werden Sie sehen, wo ich meine Theorie, wenn ihr Kopf anfängt zu besten über diese Dinge. Ich hab Aspirin hier, falls Sie etwas brauchen. Aber es ist wichtig, dass man diese Dinge durchdenkt, denn der meiste Sport über die Bibel kommt davon, dass die Leute nicht denken. Die meisten sind Scheinschwierigkeiten und nicht wirkliche intellektuelle Schwierigkeiten und das werde ich ausführen im Laufe des Abends.

Nun gehen wir jetzt zurück zu unseren Kindern. Wir haben 4 Kinder, 3 Buben und ein Mädchen. Die sind alle tatsächlich mit 0 Jahren - ich war noch nicht 95 damals, nicht wahr - aber mit 0 Jahren auf die Welt gekommen, also mit 9 Monaten, wenn Sie wollen um genau zu sein. Wie ist das gekommen? Wenn Sie dies begreifen, wird Ihnen plötzlich die Aha-Reaktion kommen. Sie kennen die Aha-Reaktion hier. Aha, das verstehe ich gut. Jetzt habe ich begriffen. Das kommt davon, dass unsere Kinder so sind, dass das Ei von ihrer Mutter schon die 23 Chromosomen hatten von der Mutter und die Mutter war etwas mehr als 16 Jahre alt, nicht wahr. Ich will nicht sagen 25, aber bleiben wir bei diesen Zahlen, rein theoretisch, damit wir argumentieren können miteinander. Diese Materie mit der Hälfte des Satzes der Chromosomenzahl die nötig ist für das

Baby, die bekommen. 23 Chromosomen von mir. Da verbindet sich die Materie des Eies mit neuer Information oder mit **Logos**. Und wenn Materie - dies ist die Theorie, die ich Ihnen vorstelle heute Abend, die das Ergebnis ist, dass wenn **Logos** oder Information oder Wort sich verbindet mit Materie, dann wird nicht nur ein neuer Organismus gebaut, sondern ein neuer Zeitrahmen. Denn jedes Kind, wenn es auf die Welt kommt - ja, wir haben 4, also $4 * 70$ wenn sie 70 Jahre leben $4 * 70$ von uns, das ist ja eine beträchtliche Dimension von Zeit, die wir synthetisiert haben mit unseren Kindern, nicht wahr. Und die Verbindung von **Logos** mit Materie macht nicht nur einen neuen Menschen oder einen neuen Organismus macht auch einen neuen Zeitrahmen. Das ist, was es tut. Deshalb als **Gott** zu der Materie kam, zu dem Staub der Erde kam und er atmete in diesen Staub der Erde (Adam) seinen Odem des Lebens hinein, dann atmete er nicht nur dem Adam, den Geist des Lebens ein. Er atmete ihm auch einen neuen Zeitrahmen ein. Jedes Mal, wo der göttliche **Logos** sich verbindet mit Materie, entsteht ein neuer Zeitrahmen. Das ist, was man verstehen muss, und das ist, wie **Gott** erschaffen hat. Nun kommen wir jetzt zurück zu dem alten Problem, dass Sie sich ausruhen können und nicht so verzweifelt rüber gucken zu mir. Wenn Sie bedenken, dass das jeden Tag im Spital vor unseren Augen geschieht, dass neue Kinder auf die Welt kommen, die das Resultat sind von der Verbindung von neuem **Logos** mit alter Materie, so dass ein neuer Zeitrahmen entsteht, dann sehen Sie, dass Zeit nicht so absolut ist, wie man denkt. Jetzt gebe ich Ihnen ein Beispiel, damit Sie ein bisschen Atem holen können. Als Oliver, unser ältester Sohn, 6 Jahre alt war, wohnten wir in Genf. Und er hatte an den Türpfosten mit einem Lineal bei jedem Geburtstag einen Strich dran gemacht. 6 Jahre alt, 5 Jahre alt, 4 Jahre alt, bis zu 3 Jahre alt. Und er kam zu mir - und passen Sie auf, dies macht es klar was ich sagen will. Er sagte „Daddy, ich bin heute 6 Jahre alt. Stimmts?“, Ich sagte, „Oliver, du bist heute 6 Jahre alt.“ Und er sagt, „So hoch bin ich. So groß bin ich.“ Ich sag „Ja, also ein Meter 30 oder 40 Zentimeter“ nicht, also etwa, ich weiß nicht, was die Zahl war, jetzt aber so ungefähr damit wir rechnen können. Er sagt „Ja letztes Jahr, als sie 5 war, da war ich einen Meter 30 groß. Als ich 5 Jahre alt war.“ Nun sagte er „Daddy, wie groß war ich vor 10 Jahren? Ich bin jetzt 6 Jahre alt. Wie groß war ich vor 10 Jahren?“ Was hätten Sie geantwortet? Ein Kind will eine Antwort haben. Und man darf Kinder nicht abspeisen, man muss sie ernst nehmen. Da hab ich gesagt, „Oliver“ ich konnte das Wort, das ich jetzt benutze, mit einem Kind nicht benutzen, aber Ihnen, mit den Eliten von Bremen kann ich es tun. „Oliver es gibt Zeiten, wo man aufhören muss, zurück zu extrapolieren. Über den Anfang hinaus kannst du nicht extrapolieren. Vor dem Beginn kannst du nicht anfangen, deine Mathematik zu machen.“ „Ja, aber dann, wo war ich vor 10 Jahren? Denn ich bin so groß. Wie groß war ich dann vor 10 Jahren?“ Da habe ich ihm gesagt, „Oliver, du warst vor 10 Jahren noch ein Gedanke in den Gedanken **Gottes** und Gedanken haben keine Größe.“ Da hat er sofort überlegt und hat gesagt: „Aha, so ich war ein Plan in den Gedanken des **Heilandes**.“ Ich sagte „Ja, so ist das und Gedanken kann man nicht messen mit dem gleichen Maß, wie man eben meinen Körper misst. Das kann man nicht tun, das musst du verstehen, dass Mathematik sehr nützlich ist, solange Mathematik gehandhabt wird von Leuten, die verstehen, was sie tun“, was heute nicht immer der Fall ist. Was ich sehr oft erlebt habe, auch bei mir selber. Man muss verstehen, was man tut. Das ist sehr wichtig, dass wir das verstehen, dass Zeit definiert werden muss und keine einheitliche Dimension ist. Wenn Sie wissen,

was ein Photon ist - hier kommen sie zu Milliarden raus aus diesen Lampen. Das sind die Einheiten von Licht. Und die fahren mit Lichtgeschwindigkeit - sehr hoch. Und wenn man so ein Photon nehmen könnte und drauf sitzen könnte und mit den Photonen durch die Welt, durch das ganze Universum fahren könnte bei Lichtgeschwindigkeit; bei Lichtgeschwindigkeit hört die Zeit auf zu fließen - sie fließt nicht. Stoppt. So ist das das Ende von dem Raum-Zeit Kontinuum. Das heißt, dass man, wollen wir sagen, hier in der Matthäusgemeinde das Zentrum der Welt anfangen würde, um das ganze Universum von Milliarden von Lichtjahren herumzufahren - wollen wir sagen, das wäre möglich - zum Glück ist es nicht möglich. Man könnte bei dieser Atomuhr sitzen auf dem Photon und durch all die Millionen von Lichtjahren um das ganze Universum herumfahren und ankommen genau zur gleichen Zeit, wie man abfuhr. Überlegen Sie das. Das sind alles Sachen, die bewiesen worden sind, man hat es getan in Harvard, und die Versuche sind experimentell, sie sind nicht Philosophie. Also diese Dinge weiß man. Das heißt, um das ganze Universum mit Milliarden von Lichtjahren, man kommt an zur gleichen Zeit, wie man abfährt. Nun ein Wissenschaftler - wir dürfen über sie nicht, lachen, wenn sie das sagen, denn er weiß, dieser Mann oder diese Frau, die hat ein bisschen gelesen, und sie weiß, wie es ist. Und doch kommen sie und kritisieren den ewigen **Gott** mit seinen Lichtangaben, mit seinen Angaben über die Schöpfung und über die Zeit. Überlegen Sie diesen Punkt. Es ist nur eine Frage an Sie alle. Es heißt, **Gott** ist Licht, nicht wahr? Und in ihm ist keine Finsternis. Wenn **Gott** tatsächlich Licht ist, würde der Wissenschaftler sofort sagen, „Aha, bei ihm gibt es dann keine Zeit.“ Er ist der Ewige. Wenn es keine Zeit gibt, in seinen Gedanken, der ewige **Gott** ist Licht. Sehen Sie, wie die ganze Bibel zusammenhängt, auch wissenschaftlich, was die meisten Leute nicht denken. Die denken, dass das altmodische Wissenschaft ist, die Moses so ein bisschen gewagt niederschrieb, bis sie sich zu weit auf den Ast hinaus ließ. Das ist es nicht. Es sitzt sehr tief, was **Gott** sagt über diese Dinge.

Ich lese Ihnen noch ein Wort ein bisschen früher aus der Bibel um Ihnen zu helfen: <Da sprach **Gott**> - das ist also die Tätigkeit des **Logos**, der **Logos** spricht. Und wenn **Logos** Information, Wort sich verbindet mit Materie, da entsteht ein neuer Zeitrahmen. Die Wissenschaft weiß das. Und deshalb haben wir geschlechtliche Reproduktion in der Biologie. Weil die Biologie stirbt. Wir sterben nach 60, 70, 80 Jahren. Und dann muss der Lauf der Sache wieder anfangen. Da ist es nötig, dass, wenn **Logos** sich verbindet mit Materie und Materie kreativ macht, wie **Gott** selber kreativ ist, da entsteht für diese Neue Kreativität entsteht ein neuer Zeitrahmen. Sonst müssen alle unsere Kinder geboren werden als alte Mädel (Männer), alte Frauen, nicht wahr. Wenn sie gerade auf die Welt kommen, sonst würde man den Lauf der Zeit mit dem neuen Zeitrahmen bei jeder Generation nicht machen können und unsere Welt könnte nicht existieren, wie sie existiert nach dem Sündenfall, wenn das nicht der Fall wäre, dass die Verbindung von Information mit Materie nicht die Zeitdimension machte. Kommen wir zurück zu Escherichia Coli, zu meinen Bakterien in meinem Magen, nicht wahr. Wollen wir sagen, probieren wir es noch einmal, denn ich glaube nicht, dass Sie das ganz und gar verstanden haben, das erste Mal. Das macht nichts. Wir haben Zeit, wir können das schön machen heute Abend. Solange der Kapitän das Schiff nicht verlässt, bin ich sicher, nicht wahr. Da segeln wir weiter. Wollen wir sagen, ich bin jetzt in der

Lage, Escherichia Coli zu machen. Aber Escherichia Coli, das ich mache mit meinem **Logos**, mit all den Sequenzen, die drin sind. Ich mache ein Escherichia Coli, das so aussieht, als ob es 100 Jahre alt wäre. Wo kommen die 100 Jahre her? Das Ding ist gerade vor 2 Sekunden in meinem Kolben zum Vorschein gekommen. Aber die 100 Jahre sind gemacht worden durch die Verbindung der Information mit der Materie. Ich glaube nicht, dass Sie irgendwo Informationen auf diesem Gebiet finden. Ich hab versucht zu beschreiben in *Evolution im Kreuzfeuer* – es sind einige, 2, 3 Exemplare dort hinten nicht mehr – wenn Sie nachgucken wollen und die Literatur nachlesen wollen. Das heißt, wenn Sie das heute Abend überleben. Gut.

Wir machen dann ein bisschen weiter auf diesem Gebiet und sehen, wo es uns hinführt. Überlegen Sie vom geistlichen Standpunkt ihr lieben Leute. Jetzt dürfen Sie aufwachen. Überlegen Sie, was geschehen ist mit mir. Mit meinem Stoff, mit meinem Blut, mit meinem Körper, als ich zum ersten mal das Evangelium, den **Logos Gottes** hörte. Dass **Gott** uns Menschen lieb hat. Die Verbindung der Information **Gottes**, dass er uns Menschen gern hat und uns haben will, was hat das mit mir gemacht? Es hat mich zu einem neuen Menschen gemacht in **Christus**. Da haben Sie diese Idee, dass die Verbindung von göttlichen Ideen oder von **Logos** mit Materie etwas Neues erschafft. Wenn sie neuer Mensch werden wollen in **Christus**; das, was nötig ist, ist den **Logos Gottes** in **Gottes** Wort ins Herz aufzunehmen. Und diese Aufnahme ins Herz macht uns zu neuen Menschen. Das ist ein ewiges Gesetz. Wir können es nachvollziehen in der Wissenschaft und jedes Mal, wo wir mit *Gene Splicing* arbeiten im Labor verbinden wir neue Informationen mit alter Materie und ein neuer Organismus mit einem neuen Zeitrahmen kommt raus. Dies ist nicht bloße, eitle Philosophie der Menschen dieses Experiment. Das ist was geschieht jeden Tag um uns herum. Das geschieht mit jedem Baby in der ganzen Biologie, das geboren wird. Deshalb ist es so wichtig, dass die Menschen wirklich konfrontiert werden mit dem Gedanken **Gottes** in der Bibel, so dass aus diesem neuen Hybride heraus ein neues Wesen wird. Und das geschieht nicht nur in geistlicher Hinsicht, das geschieht auch in biologischer Hinsicht. Das wissen die Biologen heute, und deshalb arbeiten sie mit Genmanipulation, weil sie dann herumarbeiten, wie man am besten neue Informationen mit altem Stoff verbinden kann, um neue Zeitrahmen zu machen.

Nun, lasst uns jetzt das von einer anderen Seite angucken, denn das ist sehr, sehr wichtig. Die christliche Religion oder wollen wir sagen christlicher Glaube; das ist besser als die christliche Religion. Der christliche Glaube ist davon abhängig, dass **Christus** eine historische Person war. Dass er wirklich gelebt hat, als **Gott** in menschlicher Form auf Erden. Und diese Idee ist tausendfach bewiesen worden. Als **Jesus** auf Erden bei seinem ersten Wunder – das war in Kana glaube ich – er hat da den Wein aus Wasser gemacht. Und überlegen Sie, was er damit gemacht hat vom theoretischen Standpunkt aus, was wir jetzt gesagt haben. Er machte den besten Wein und der Speisemeister sagte, „Warum hast du den besten Wein zuletzt gegeben, das tut man nicht.“ Nun, ein guter Wein muss ein gewisses Alter haben, nicht wahr? Ich bin kein Kenner auf dem Gebiet, aber ich glaube, dass das wahr ist. Das heißt, dass **Jesus** mit seinem **Logos**-Segen, der machte für diese Flasche, für dieses Gefäß von Wein, er machte einen neuen Zeitrahmen. Das war ein alter Wein. Schmeckte so. Und

der Speisemeister hat gewusst, in Bezug auf Wein, er muss ein schlechter gewesen sein, wenn er das nicht wusste. Das heißt, er wusste es und sagte „Warum hast du den besten Wein bis zuletzt behalten?“ Aber da haben wir das gleiche Prinzip: die Kreativität **Gottes**, wenn sie sich verbindet mit der Materie macht neue Menschen.

Deshalb ist es wichtig, liebe Freunde, liebe Freunde, es ist so wichtig, dass man es nicht nur zur Routine macht, jeden Tag privat für sich das Wort **Gottes** zu lesen und die Verbindung des Wortes **Gottes** mit Ihnen im Herzen wir Sie zu einem neuen Menschen machen, zu einer neuen Kreatur und wird sie auch jung machen. Denn Zeit und Materie werden zusammen erschaffen durch diese Verbindung des göttlichen **Logos** mit uns. Nun, ich hoffe nicht, dass das zu viel ist für uns, aber es ist sehr, sehr wichtig. Wir sehen deshalb, warum, wenn der christliche Glaube davon abhängig ist, dass **Jesus** eine wirkliche historische Person war, der hier unter uns Menschen lebte, litt und starb. Wir sehen, dass die Verbindung von dieser Information mit mir nicht zu einer neuen Kreatur macht. Deshalb sehen wir, dass die Taktik des Teufels die sein muss, den biblischen Bericht unglaubwürdig zu machen. Dass wir es nicht mit unseren Herzen verbinden lassen. Das erste, was er tut, er vernichtet unseren Glauben, indem er das Wort **Gottes** unglaubwürdig macht und alle Anstrengungen des Feindes werden dazu benutzt, um zu zeigen, wie sie meinen, dass der Bericht, den wir bekommen haben von **Jesus** und was er getan hat, in der Bibel unzuverlässig ist. Diese neuen Funde in Qumran in den Höhlen dort von den alten Schriften - wahrscheinlich von den Essenern. Solche Leute haben uns eines ganz klar, schwarz auf weiß bewiesen, dass wir praktisch gesehen die gleiche heilige Schrift haben, die **Jesus** hatte. **Jesus**, der der Schöpfer selber ist nach der Bibel stimmte 100% zudem, was in diesen Schriften stand. Und deshalb - ich habe ja in Muslim Ländern gelebt, eine Zeit lang mit meiner Familie - deshalb ist der Feind sehr, sehr drauf aus uns zu zeigen und zu beweisen, dass das, was wir hier in Händen haben, nicht tatsächlich ist, was **Jesus** hatte, denn **Jesus** stand 100% dazu. Und wenn wir das haben, wozu er 100% ja sagte und der Schöpfer selber ist, dann wird es schon stimmen, was er gesagt hat. Und diese Fähigkeit wird dadurch bewiesen, dass die Tausenden und Abertausenden von Menschen, die jedes Jahr durch die kräftige Verkündigung dieses Wortes tatsächlich neu werden. Gehen Sie nach Kalifornien mit uns. Wenn wir da sind, dann kommen Sie zur Kirche am Sonntagmorgen. Da finden Sie 3 Gottesdienste, jeder Gottesdienst - Viertel vor 8 fängt es an und dann 09:30 Uhr und dann Viertel vor 12 kommt der letzte Gottesdienst. Jeden Gottesdienst sind 5000 Leute da. Und es geht heraus durch das Radio und Leute kommen scharenweise zum Glauben durch die einfache Verkündigung dessen, was hier drin steht. Es ist Beweis genug dafür, dass ich die Theorie, die ich Ihnen gesagt habe, wahr ist, dass die Aufnahme des **Logos** in uns uns zu neuen Menschen macht und auch uns jung macht wie Adler, wie es heißt, nicht wahr. Ich darf nicht alt werden, der Arzt hat mir gesagt in letzter Zeit ich habe etwas mit den Reflexen in meinen Beinen. Er sagte zu mir: „Professor eines müssen Sie tun. Sie müssen sich jetzt beeilen, alt zu werden. Das geht nicht, wie sie es jetzt machen, das geht biologisch nicht, was Sie jetzt tun, Sie müssen schneller alt werden, sonst werden wir Ihnen kein Mensch glauben.“

Glaube, dass die Verheißung wirklich wahr ist, dass der Eingang des Wortes **Gottes** uns wirklich jung macht, wie Adler kräftig macht, macht uns zu neuen Wesen in **Christus**. Und das ist die Basis des Wortes **Gottes** für uns in unserem heutigen Leben.

Jetzt muss ich noch etwas sagen, denn Sie haben ja alle Kinder und die große Not ist, dass wir Kinder haben, die diese Dinge nicht hören und die lernen, dass das Wort **Gottes** längst überholt ist. Sie sind nur für die, die dumm sind und blind glauben, nicht wahr. Das ist, was sie sagen. Und besonders eine lebendige Gemeinde wie sie hier haben, das wird man ihnen nachsagen. Lasst uns das mal ein wenig angucken. (Können Sie die Zeit dazu benutzen, das zu überlegen, was ich da versucht habe zu sagen.)

Wenn es wahr ist, was ich gesagt habe, kann man verstehen, dass das Wort **Gottes** von Anfang bis zum Ende, besonders im Neuen Testament, Wert darauf legt, dass es vorgelesen wird regelmäßig von allen, die Christ sein wollen, so dass sie verstehen und begreifen, was da gesagt wird. Wenn das nicht geschieht, dann fängt der Zerfall an in jeder Gemeinde. Man muss das regelmäßig tun, sonst geht dieses Prinzip, dass das Wort **Gottes** einen neuen Zeitrahmen macht und uns zu neuen Menschen macht bei uns verloren. Es war ein Artikel, vor einigen Jahren kam der heraus, von der Universität Heidelberg, von einem Mann - Wissenschaftler - namens Sebastian von Hörner. Er hat versucht zu erklären, was Zeit ist, was die Dimension Zeit ist und was sie tut. Die Zeit ist die Dimension - seien Sie mir nicht böse - ist die Dimension, die Ordnung zerstört. Also mit der Zeit verliert man die Information, die auf einem Buch war, das Papier wird gelb, die Seiten fallen auseinander und die Länge der Zeit macht die Information kaputt. Also bringt damit Zunahme von *Entropie*. Wenn Sie Schwierigkeiten haben mit dem mit dem Wort *Entropie*, es heißt Unordnung. Und Sebastian von Hörner hat folgenden Versuch auskalkuliert und ich tue es damit, wenn Sie hören von diesen Milliarden von Jahren, angeblich nötig gewesen sind, um einen Menschen hervorzurufen aus der Ursuppe, dass sie das mit einer Prise Salz nehmen und dass Sie sagen, ja, ich habe das schon einmal gehört, hier ist das Salz dazu, nicht wahr. Er hat gesagt, man habe ihm die Möglichkeit gegeben für seine Kalkulation mit einer Rakete von der Erde rauszufahren bei Lichtgeschwindigkeit. Und er verabschiedete sich von seiner Frau in Heidelberg und fuhr heraus mit Lichtgeschwindigkeit 5 Jahre lang. Dann drehte er um und kam zurück. 5 Jahre bei Lichtgeschwindigkeit. Und als er das tat und seine Frau wiedertraf war sie 20 Jahre älter gewesen als sie war, als er losfuhr. (Nun ob es bis 20 ist oder 30 weiß ich nicht. Ich hab die Zahlen nicht im Kopf, es ist etwas Zeit seitdem ich das gelesen habe und Entropie hat gewirkt, nicht wahr und hat die Ordnung zerstört.)

Aber dann hat er einen zweiten Versuch gemacht und er ist 40 oder 50 Jahre rausgefahren bei Lichtgeschwindigkeit. Als er zurückkam, war seine Frau vor 1.000.000 Jahren gestorben. Und die Leute wussten nicht, nach wem er fragte. Und er ging dann das dritte Mal raus und diesmal war er 20-30 Jahre unterwegs bei Lichtgeschwindigkeit und zurück. Und seine Frau war dann vor einigen Millionen Jahren gestorben, als er zurückkam. Nun, die Zeit, das was die Wissenschaft tut, wenn sie probiert zu sagen, der Mensch ist so viel Millionen Jahre alt und die Bibel - Bishop Usher und all diese Leute haben gesagt, dass das relativ jung ist, die Zeit, die die Bibel angibt für die Erschaffung der Erde. Es ist alles sehr relativ. Aber man bringt es unseren Kindern bei, dass sie

lernen, dass die Berichte in der Bibel unzuverlässig sind. Nun, wenn die Bibel etwas beschreibt, was unzuverlässig ist in Bezug auf Wissenschaft oder Geschichte, wissen Sie, das ist sehr, sehr, sehr gefährlich. Denn persönlich glaube ich, dass alles, wo man prüfen konnte, wo die Bibel richtig war, ist immer zugunsten der Bibel rausgekommen.

Wir hatten ein Seminar vor einiger Zeit von einem Archäologen namens *Kenneth Kitchen*. Er ist Professor in der Universität Liverpool in Northwest England. Und er ist Archäologe. Und er hat uns erzählt - und ich hab es selber erlebt - dass, als er jung war, sagte man zu ihm, man könnte diese Berichte, besonders des Alten Testaments nicht ernst nehmen, denn sie seien unzuverlässig. Zum Beispiel: Er zitierte Wellhausen und solche Leute und sagte zum Beispiel, die Bibel spricht viel von den Hethitern. Nun. Als wir über David sprachen und Bathseba - Bathsebas Mann war ein Hethiter nicht wahr. Er war Hethiter und Offizier in Davids Armee. Und als ich zum Glauben kam, habe ich geglaubt anhand der Archäologen damals, dass die Geschichte der Bibel des Alten Testaments alles Unsinn sei. Es ist unverschämte Wiedergabe von ungenauen Tatsachen. Und *Kitchen* ist ein Archäologe und er ist rausgegangen, ursprünglich mit der Idee zu zeigen, dass man die Bibel nicht so lesen soll, als ob es ein archäologisches Textbuch sei. Und in seiner Archäologie ist er zum festen Glauben gekommen, dass das, was in der Bibel steht, tatsächlich den Tatsachen entspricht. Er hat zum Beispiel gesagt von den Hethitern, dass damals zur Zeit der Bibelkritik, weil man nicht genug von der Archäologie wusste, deshalb hat man automatisch gesagt, die Bibel ist unzuverlässig. Automatisch! Und er hat gesagt, jetzt wo wir wissen, dass das nicht der Fall ist, nehmen wir jedes Wort, was **Gottes** Wort uns sagt sehr ernst. Und er ist ein leuchtender Christ, ein alter Mann aber schreibt an seinen Büchern, und die sind wunderbare Apologetik. *Kitchen* hat unsere Studenten gefesselt. Stundenlang mit seinen Geschichten aus dem Alten Testament. Zum Beispiel: Er ging formell an das Problem. Das Datum des Verkaufes von Josef in die Sklaverei von seinen Brüdern in die Sklaverei nach Ägypten zu datieren, festzustellen, wann das stattfand. Und wissen Sie, wie er es getan hat? Also ganz wunderbar. Der Preis wird genannt, von dem das bezahlt wurde für Josef - 20 Silberling oder sowas, 30 Silberlinge oder; das weiß ich nicht. Also eins von beiden. Aber er hat den Preis festgelegt, dann ist er hingegangen zu all diesen Tonbibliotheken, wo sie die Rechnungen hatten für Sklaven. Und in der Archäologie hat er das ausgearbeitet, das zurzeit, wo der Preis, der bezahlt wurde von diesen Sklaven der Preis war, den sie bekommen haben für Joseph. So hatte er das datieren können anhand von den Rechnungen, von den Rechnungen in den alten Bibliotheken, die sie aufbewahrt hatten. Wieviel waren es, haben Sie es gefunden? 20 Silberlinge ja. Es ist 30 im Neuen Testament, nicht wahr. Gut 20. Das ist offiziell, der Kapitän sagt es und so ist es. Ich habe immer festgestellt, dass wenn ein Mensch die Bibel liest mit der Absicht zu tun, was da drin steht und **Gott** dadurch zu gehorchen, dass der Mensch neu gemacht wird. Der mag sein, was er will. Wir haben das gesehen in Kalifornien, wo die meisten jungen Menschen ziemlich weit hinüber sind oder gewesen sind mit Drogen, mit allem, was es nur gibt: Opium, Haschisch, Kokain, LSD, alles, was sie sie nennen, sie haben es gehabt, diese Leute. Und diese Leute, die wirklich beschädigt waren in dem Kopf durch diese zentral wirkenden Drogen, die sind zum Glauben gekommen, scharenweise. Unser Jack

Smith hat letztes Jahr tausend solche junge Menschen in dem Stillen Ozean getauft. 1000 - stellen Sie sich das vor. Und die ganze Stadt Los Angeles wird mobil gemacht, um das zu sehen. Und sie hören die Zeugnisse, die sie geben. Also wirklich, Sie müssen bedenken, diese Leute kommen nicht aus geregelten Familien, wo es die Kindertaufe gibt, wo es Kirchenbesuche gibt und all das. Das kennen sie nicht. Aber diese jungen Menschen, ein ganz hoher Prozentsatz von denen, die wirklich beschädigt sind im Kopf mit LSD mit solchen Sachen machen dann ein theologisches Studium in einem besonderen College für solche Leute, und die werden Pfarrer. Und die verstehen die jungen Menschen, die in der Drogenszene leben, die verstehen sie, sie haben es durchgemacht. Ich war sehr, sehr skeptisch am Anfang. Ich sagte, sie werden nie zuverlässige Menschen aus denen machen. Da haben sie mir gesagt, lieber Bruder: Sie mögen vielleicht theoretisches Wissen haben, aber praktisches Christentum kennen sie zu wenig. Und es ist auch wahr. Die Wirkung des **Geistes Gottes** auch in solchen Fällen ist absolut phänomenal anzugucken. Da kann man sich nur freuen, dass sowas geschieht. Und das ist die Kraft des **Logos Gottes**, die wirkt in den Herzen auch mit den unwahrscheinlichsten Menschen, die ich wirklich längst aufgegeben hätte. Betrunkene und alles, was es nur gibt. Männlein und Weiblein haben durcheinander gewohnt nicht wahr und Sie wissen, was das mit sich bringt: Diebstahl, Mord, alles was es gibt. Und dieses Prinzip habe ich dann wirklich überlegen müssen. Wie ist das nur möglich? Was ich versucht habe, meine lieben Freunde in Bremen ist Ihnen zu zeigen, wo die schöpferische Kraft herkommt, um uns einen neuen Zeitrahmen und ein neues Wesen zu geben, und es ist das **Wort Gottes**, nichts anderes. In Europa haben wir das weniger gesehen, als dort. Natürlich, es gibt Schwierigkeiten. Aber es gibt Zeiten, wo man einfach wirklich sagen muss, Halleluja, sowas hätte ich wirklich nicht gedacht. Nun, lassen wir dann das. Und kommen zum Schluss. Wenn **Gott** Licht ist und es heißt in der Bibel, dass er Licht ist und dass er die Zeit erschaffen hat, auf die gleiche Art und Weise, wie er die Materie erschaffen hat, überlegen sie diesen einen Satz, den ich Ihnen vorschlage:

Er ist Licht. Er kommt zu uns. Er ist ewig, er ändert sich nicht, er ist der ewig Bestehende. Wenn er das in uns tut, macht das uns auch zu Licht. Es macht uns Licht. Diese Menschen, die wirklich - was wir nennen können die Tiefen des Satans - gekannt haben und dann sich verbinden mit dem Ratschluss **Gottes**. Die Wirkung ist elektrisch, da sieht man das Evangelium und die Kraft des Wortes **Gottes**.

So, meine Damen und Herren, das sind die intellektuellen Schwierigkeiten mit der Bibel. Ich hatte große Schwierigkeiten. Als ich zum Glauben kam vor einigen Jährchen kam ich zum Glauben. Überlegen Sie das. Und seien Sie sehr vorsichtig. Denn die meisten Schwierigkeiten intellektueller Art mit der Bibel, die kommen eher vom Halbwissen als vom Wissen. Das ist das Problem. Früher hat man gesagt, ja, die Bibel weiß viel von den Hethitern, aber die Archäologie gar nichts. Deshalb ist die Bibel im Irrtum. Es gab solche Leute. Meine Frau und ich, wir sind paar mal mit den Kindern, als wir in der Türkei wohnten, nach Hattuscha gegangen. Hattuscha ist nicht sehr weit von Ankara. Und die Mauern von Hattuscha - das war die Hauptstadt der Hethiter - sind ungefähr 10 Meter dick. Und sie sind 10 Meter hoch, noch heute. Und das Löwentor mit den schönen Bildern in die Steine geschnitten, sind noch da. Und in der Bibliothek in Hattuscha haben sie Wörterbücher gefunden in - ich glaube es sind 6 oder 7 Sprachen und eine Sprache ist Hebräisch und die andere Sprache ist die

Sprache der Hethiter. Und so ist man imstande, die Literatur des ganzen Nahen Osten zu lesen heute von den Funden, die man gefunden hat bei den Hethitern. Dann gab es etwas Interessantes: Neben dem großen Löwentor in dieser Stadt Hattuscha gab es einen ganz kleinen tiefen Gang ungefähr so hoch. Und man konnte dieses Tor aufmachen, wenn das Haupttor zu war, damit man heimlich Leute reinlassen konnte in die Stadt und Leute rausschicken konnte in die Stadt. Und unsere Kinder natürlich, die wollten durch diesen Gang gehen. Man musste auf allen Vieren durchgehen. Aber ich dachte, wie weit war das? Als ich ein junger Mann war und rang mit diesen Problemen und die Bibelkritiker haben mir die Bibel ganz kaputt gemacht, wie schrecklich war das. Ich konnte nicht glauben, dass es Hethiter gab und jetzt bin ich in der Hauptstadt der Hethiter. Seien Sie sehr vorsichtig. **Die meisten Schwierigkeiten kommen von Halbwissen, nicht von Wissen**, auch in Bezug auf die Zeit. Wenn es heißt, dass **Gott** die Himmel und Erde machte in 6 Tagen - und es ist ein kategorisches Statement - nehme ich es an. Und wissenschaftlich kann niemand etwas dagegen sagen. Denn wir wissen, dass Information nicht aus Naturgesetzen kommt, sondern von außerhalb der Naturgesetze und damit sind wir auf einer ganz anderen Ebene, als was wir waren. So meine sehr verehrten Damen und Herren, wir haben tatsächlich das ewige Wort **Gottes**, das uns neu macht und einen neuen Zeitrahmen macht für uns alle. Vielen herzlichen Dank für Ihre große Stille mit mir heute Abend.